

Hofamt Priel aktuell

volkspartei
hofamt priel



Nr. 2 | Mai 2019 | Zugestellt durch Post.at

www.vphofamtpriel.at



TEAM VOLKSPARTEI FÜR
EUROPA
2019

Liebe Hofamt Prielerinnen!
Liebe Hofamt Prieler!
Liebe Jugend!

Am 26. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Da es auch in Zukunft besser ist am Verhandlungstisch mit voller Kraft und Stimme zu sitzen bitte ich sie an der Wahl teil zu nehmen. Niederösterreich profitiert wie kaum ein anderes Land von der Europäischen Union. **Für jeden Euro den wir an die EU zahlen, bekommen wir drei Euro zurück.** Dadurch können wichtige Projekte und Initiativen unterstützt werden, von denen auch wir in der Gemeinde profitieren.

Natürlich läuft in der Europäischen Union nicht alles so, wie wir es uns

vorstellen. **Europa muss sich stärker den großen Fragen widmen** und sich aus Angelegenheiten zurückziehen, die wir bei uns in den Gemeinden und Regionen besser regeln können. Um das klarzumachen und unsere starke Stellung in Europa weiter vorantreiben zu können, braucht es eine ebenso gewichtige Stimme für unsere Anliegen. Denn klar ist: Europa ist, was wir daraus machen.

Für die Volkspartei Niederösterreich treten dazu bei der **Europa-Wahl am 26. Mai** neun motivierte Kandidatinnen und Kandidaten an. Aus dem Bezirk Melk kandidiert an der Bundesspitze Othmar Karas und auf der NÖ-Landesliste Alexander Bernhuber. Sie wollen auch in Zukunft eine starke Vertretung

unserer Interessen im Europäischen Parlament sicherstellen.

Nur in der Volkspartei entscheiden dabei die Vorzugsstimmen darüber, wer tatsächlich ins EU-Parlament einzieht. Daher gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und stärken Sie durch einschreiben einer Vorzugsstimme Niederösterreich in Europa.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Friedrich Buchberger

Terminvorschau

26. Mai, 7 - 14 Uhr	Europawahl, Gemeindezentrum
10. Juni	Pfingstwanderung am Lebensweg
7. Juli, 9 Uhr	Primiz Christoph Hofstätter
13.-14. Juli	Sommerfest FF Weins-Ysperdorfl
19.-21. Juli	Sportfest Hofamt Priel

ÖVP
Hofamt Priel
Wir sind für Sie da!

EUROPA

Wer Karas will, muss Karas hinschreiben:

1

ÖVP

Karas

Am 26. Mai Europawahl

Europawahl am 26. Mai: „Gemeinsam Europa besser machen“

Volkspartei-Spitzenkandidat Othmar Karas kämpft für ein starkes Österreich in einer in „Vielfalt geeinten“ Europäischen Union.

Europa gerät immer mehr unter Druck – durch globale Herausforderungen von außen und Extremisten von innen. „Umso wichtiger ist es, Europa auf der internationalen Bühne zu stärken und Nationalismen und Populismus entschlossen entgegenzutreten. Denn eines ist klar: Ein kleiner Staat wie Österreich ist nur in einem stabilen Europa stark“, sagt Othmar Karas, Spitzenkandidat der Volkspartei bei der EU-Wahl am 26. Mai. Um das Friedensprojekt Europäische Union nachhaltig zu fördern und weiterzuentwickeln, brauche es ein Europa, das sich als Kontinent mit einer starken Stimme auf der Weltbühne positioniert.

„Nur wenn wir nach außen hin gemeinsam und selbstbewusst auftreten, machen wir Europa auf der internationalen Bühne stärker.“

”

Othmar Karas

Unsere Visionen für ein starkes Europa:

Keine Schuldenpolitik

Schulden fressen Zukunft auf. Viele Länder der EU betreiben noch immer eine verantwortungslose Schuldenpolitik auf Kosten anderer Euroländer und der Zukunft ihrer Bürger. Das muss ein Ende haben. Gemeinsame Regeln müssen von allen in der EU eingehalten werden.

Effektiver Außengrenzschutz

Nur wenn wir unsere Grenzen nach außen hin sichern, garantieren wir ein Europa ohne Grenzen nach innen. Es ist notwendig, mit Drittstaaten zusammenzuarbeiten, um illegale Fluchtrouten zu schließen.

Verantwortung bei Umwelt- und Klimaschutz

Klimaschutz betrifft uns alle – unsere Zukunft beginnt beim Klimaschutz. Wir wollen daher den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen bis 2050. Den Kampf gegen Atomstrom führen wir mit aller Entschlossenheit und legen unseren Fokus auf erneuerbare Energie.

Mehr Gerechtigkeit

Multinationale Konzerne müssen gerecht besteuert werden. Wir wollen gemeinsame Regeln, damit Unternehmen wie Amazon, Google oder Facebook nicht steuerlich besser behandelt werden als heimische Betriebe.

Europa wählt - Vorzugsstimme zählt!

Wer am 26. Mai in das Europa-Parlament einzieht, entscheiden die Wähler.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte gemeinsam mit Bundesspitzenkandidat Othmar Karas die NÖ-Kandidaten mit Lukas Mandl an der Spitze. (V.l.n.r.: Leopold Steindl, Carina Zörnpfenning, Gerald Spiess, Isabella Zimmermann, Alexander Bernhuber, Anne Blauensteiner, Michael Stellwag, Maria Theresia Eder.)

Niederösterreich ist Nettoempfänger und nicht Nettozahler. Seit dem Beitritt Österreichs zur EU im Jahr 1995 hat Niederösterreich massiv von der EU profitiert: Jeder eingezahlte Euro kommt dreifach wieder nach Niederösterreich zurück. Die wich-

tige Unterstützung aus Brüssel sorgt für die hohe Lebensqualität – denn Niederösterreich ist nicht Nettozahler, sondern Nettoempfänger. Insgesamt fließen 500 Mio. Euro jährlich von Brüssel in unser Heimatbundesland, um Projekte in Niederösterreich zu unterstützen.

Nur eine hineingeschriebene Vorzugsstimme ist entscheidend!

Damit NÖ auch zukünftig stark im Europäischen Parlament vertreten ist, braucht es eine jede Stimme! Dafür einfach am 26. Mai den Nachnamen des Kandidaten händisch in das freie Feld rechts neben der Partei schreiben.

Bundesspitzenkandidat Othmar Karas

Othmar Karas gilt seit nun 20 Jahren als Vertreter österreichischer Interessen in Brüssel. Vor allem durch seinen Einsatz in der Krisenbewältigung der EU hat er sich Verdienste als Sprachrohr Österreichs in Brüssel erarbeitet. Als EU-Abgeordneter widmet er sich Zukunftsthemen: Die Rolle des Europäischen Parlaments für die Menschen sichtbarer zu machen, dessen Wichtigkeit für Gesellschaft und Wirtschaft hervorzuheben und den Parlamentarismus zu vertiefen. Im Bereich der Wirtschaftspolitik ist ihm die Stärkung der Interessen der Klein- und Mittelbetriebe ein besonderes Anliegen.



Mehr Infos unter
www.othmar-karas.at

Landesspitzenkandidat Lukas Mandl

Als Europa-Abgeordneter in Brüssel hat Lukas Mandl durch seinen Einsatz in den letzten Jahren für unsere Landsleute bereits viel bewegt: Sei es im Kampf gegen die Bürokratie für kleine Trinkwasserversorger, die er ebenso verhindern konnte, wie die Kommerzialisierung des Katastrophenschutzes. Damit hat Lukas Mandl bereits bewiesen, dass es nicht egal ist, wer uns in Brüssel vertritt. Er will auch im neu zusammengesetzten Europäischen Parlament für ein solidarisches Europa kämpfen, das stark nach außen ist, und gleichzeitig die größtmögliche Freiheit nach innen gewährleistet.



Mehr Infos unter
www.lukas-mandl.at

Bezirkskandidat Alexander Bernhuber

Alexander Bernhuber hat das Francisco Josephinum in Wieselburg absolviert und an der Universität für Bodenkultur und Pflanzenbau studiert. Im September 2012 hat er den landwirtschaftlichen Betrieb in Kilb übernommen und ist zudem als Agrarreferent im NÖ Bauernbund tätig. Förderungen für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum als auch die Regionalfördermittel für Niederösterreich sind ihm ein ganz besonderes Anliegen, da jährlich rund 500 Millionen Euro von Brüssel nach Niederösterreich für viele weitere Projekte unter anderem in die Landwirtschaft fließen.



Mehr Infos unter
www.alex-bernhuber.at

Wir gratulieren herzlich



Frau Elfriede Puschacher zum 80. Geburtstag



Frau Gertrude und Herrn Karl Pilz zum 70. Geburtstag



Frau Maria Nutz zum 60. Geburtstag



Frau Johanna Jaidhauser zum 70. Geburtstag



Herrn Franz Hofstätter zum 60. Geburtstag



Frau Josefa Gruber zum 90. Geburtstag